



InfoDigital

April 2021

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Fachstelle	2	Vermischtes	7
WELLERMAN – FACHSTELLEN-STYLE	2	B.I.T. ONLINE INNOVATIONSPREIS	7
FORTBILDUNGEN	2	AUSWIRKUNGEN DER CORONAPANDEMIE	7
Bibliotheken	4	Schwarzes Brett	7
RENNINGEN	4	ANSCHLUSSTERMINE HERBST 2022	7
WEIKERSHEIM	4	STELLENANZEIGEN	7
Verbände	4	LINKS ZUM SCHLUSS	7
FÖRDERPROGRAMME	4	Impressum.....	8
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK 2025: LEITLINIEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN.. 5			
DBV: STELLUNGNAHME ZU EU-RICHTLINIE URHEBERRECHT	5		
KULTURELLE TEILHABE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN	5		
Leseförderung.....	5		
GÜTESIEGEL BUCHKINDERGARTEN	5		
NATIONALER LESEPAKT GESTARTET	6		
Medienbildung & Medienpädagogik.....	6		
DIGITALPAKT FÜR KITAS GEFORDERT	6		
MEDIENBILDUNG IN BIBLIOTHEKEN	6		
Termine.....	6		
LEARNTEC 2021 ONLINE	6		



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

Fachstelle

Wellerman – Fachstellen-Style

Seit Mitte März 2020 hat sich die auch Arbeitsweise der Fachstelle durch die Pandemie-Situation stark verändert. Nun ist ein Jahr später gerade der Shanty „The Wellerman“ aktuell, und deshalb lassen wir das vergangene Jahr im „Wellerman-Style“ Revue passieren. Die Vertonung steht noch aus, was vielleicht gar nicht so schlimm ist.

The Wellerman - Fachstellen-Style

Im März schien alles noch normal,
Zum Hauptausschuss ein voller Saal,
Am 13. war's dann soweit
Kontakte weg für lange Zeit

Refrain:

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann wieder gern.*

Die ersten Wochen war'n verrückt,
Das ist noch milde ausgedrückt
Per Telefon und Mailverkehr
Ging viel, wir staunten sehr.

Refrain:

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann wieder gern.*

Nach Lockerung im Sommer dann
Das Dienstreisen fing wieder an
Doch kurz nur währte diese Zeit,
Das Virus stand bereit.

Refrain:

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann wieder gern.*

Dank Videokonferenzsystem
Kann's Fortbilden nun weitergeh'n
Wir lernen immer mehr dazu
Sind mit WebEx schon per Du

Refrain:

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann wieder gern.*

Egal, wie lange es noch geht,
So lang die Fachstelle besteht
Steh'n wir beinah zu jeder Zeit
Mit Rat und Tat bereit.

Refrain:

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann zur Beratung gern.*

*Bald wird es wieder hell
Das Impfen geht vielleicht doch schnell
In Bibliotheken nah und fern
Fahr'n wir dann wieder gern.*

© Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart

Fortbildungen

„Frühstück mit der Fachstelle“

Datum: 21. April 2021
Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: virtuell (via Webex)

Mit dem Format „Frühstück mit der Fachstelle“ bieten wir eine Austauschmöglichkeit zwischen den Bibliotheken zu aktuellen Themen an.

„Inklusive und barrierefreie Bibliothek“

Datum: 14. Juni 2021
 Uhrzeit: 10.00 – 15.00 Uhr
 Ort: virtuell (via Webex)
 Referent*in: Eeva Rantamo, Kulturwissenschaftlerin, Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Köln
 Teilnahmebeitrag: 35 €

Bibliotheken bieten eine wachsende Vielfalt von Dienstleistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen an. Nicht zuletzt über Internetangebote können neue Besucher- und Nutzergruppen erschlossen werden. Ebenso spielen Bibliotheken eine wichtige Rolle als Bildungs- und Integrationseinrichtung. Die Mitarbeiter*innen stehen vor zahlreichen, neuen Herausforderungen. Dennoch sind personelle und finanzielle Möglichkeiten begrenzt. Wie können sich die Mitarbeiter*innen auf Besucher mit verschiedenen Bedürfnissen einstellen? Was macht einen Besuch oder Nutzung möglicherweise schwierig? Was hält Menschen vom Besuch der Bibliothek ab? Wer kann bei solchen Fragen helfen?

Wie können neue Nutzer*innen durch inklusive Angebote angesprochen werden? Wie erreichen diese Angebote ihre Zielgruppen? Beispiele, u.a. aus Finnland, geben erste Hinweise auf Lösungen.

Vor der Fortbildung erhalten Sie auf 2-3 Seiten Vorabinformationen und zwei kleinere Aufgaben, mit denen Sie sich vorbereiten.

„Influencer Marketing“ Neuer Termin

Datum: 21. Juni 2021
 Uhrzeit: 10.00 – ca. 15.30 Uhr
 Ort: virtuell (via Webex)
 Referent*in: Ute Nöth
 Teilnahmebeitrag: 35 €

Welche Kanäle können für das Marketing verwendet werden und auf welchen Kanälen spielen Bücher eine Rolle? Ute Nöth gibt Einblicke in das „Influencer Marketing“. Ein Schwerpunkt des Online-Seminars wird „Instagram“ sein. In einer kurzen praktischen Übung wird ein eigener „Ausprobier-Kanal“ bei Instagram angelegt, sowie die App ausprobiert. Neben der Vorstellung von sozialen Plattformen werden auch Buchblogs, Bookstagram (Instagram) und Booktube (YouTube) thematisiert.

Doch warum soll überhaupt mit Influencern zusammengearbeitet werden? Auch dieser Frage gehen wir in der Fortbildung nach. Ute Nöth stellt Beispiele für Influencer-Kooperationen im Verlagsbereich vor. Auch der Austausch soll nicht zu kurz kommen. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, wie Kooperationen und Social-Media-Aktivitäten aussehen können.

„Werkzeugkasten für kundenorientierte Innovation in kleinen bis mittelgroßen Bibliotheken“

Datum: 27. September 2021
 Uhrzeit: 09.30 – 16.00 Uhr
 Ort: Regierungspräsidium Stuttgart, S-Vaihingen (physische Veranstaltung)
 Referent*in: Julia Bergmann
 Teilnahmegebühren: 35 €

Dieser Workshop spricht in erster Linie kleine bis mittelgroße Bibliotheken an, die mit wenigen Ressourcen ihre Organisation voran bringen müssen. Er vermittelt Werkzeuge für die Ermittlung von Bedürfnissen unserer Kund*innen bzw. Bürger*innen in unserer Community, um darauf aufbauend neue Ideen für unsere Einrichtungen zu entwickeln. Dabei kommen einige kleine Werkzeuge des Methodenansatzes Design Thinking zum Einsatz, aber auch weitere Werkzeuge, die den Dialog mit den Bürger*innen unterstützen können.

Verbindliche Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind ab sofort möglich:

Veronika.Dittmann@rps.bwl.de

Bibliotheken

Renningen

Ab 1. April ist Evelyn Bachmann die neue Leiterin der Mediathek Renningen. Frau Bachmann war zuvor als Leiterin der Mediathek Möckmühl und in der Stadtbibliothek Heilbronn tätig. Die Fachstelle wünscht Frau Bachmann viel Erfolg und einen guten Start.

Weikersheim

Seit Februar wird die Stadtbücherei Weikersheim von Michaela Stock geleitet. Frau Stock war zuvor Leiterin der Stadtbücherei Wertheim. Die Fachstelle wünscht Frau Stock viel Erfolg und einen guten Start.

Verbände

Förderprogramme

WissensWandel:

Das Digitalprogramm „WissensWandel“ des Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) erhält zusätzlich 10 Mio. Euro zur Förderung von Digitalisierungsvorhaben von Bibliotheken und Archiven. Die Mittel stammen aus dem vom Deutschen Bundestag aufgestockten Rettungs- und Zukunftspaket NEUSTART KULTUR von Kulturstatsministerin Monika Grütters. Damit stehen dem Programm „WissensWandel“ insgesamt 20 Mio. Euro zur Verfügung.

Kunst trotz Abstand:

Mit der neuen Ausschreibung von „Kunst trotz Abstand“ erweitert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst das Impulsprogramm vom vergangenen Jahr um eine zweite Fördertranche. „Wir unterstützen Kultureinrichtungen und Vereine der Breitenkultur dabei, schnell wieder arbeiten und in den Sommermonaten analoge Veranstaltung anbieten zu können. Gerade Einrichtungen, die ihre Veranstaltungen nach draußen oder in externe Räumlichkeiten verlegen oder die Möglichkeiten des Testens nutzen wollen, können sich für eine Förderung bewerben...“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am 3. März in Stuttgart. Anträge für „Kunst trotz Abstand“ können ab sofort gestellt werden.

Neustart Kultur:

Ab 12. April können wieder Anträge für „Neustart Kultur“ gestellt werden. Für Bibliotheken besonders interessant sind dabei „Tausende literarische (Wieder-) Begegnungen“ und „Digitales interaktives Projekt für Kinder und Jugendliche“.

Öffentliche Bibliothek 2025: Leitlinien für die Entwicklung der öffentlichen Bibliotheken

Das Papier beschreibt neue Leitlinien für die Entwicklung der öffentlichen Bibliotheken bis 2025. Es formuliert die Voraussetzung für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit. „Öffentliche Bibliothek 2025“ (fortan: ÖB 2025) versteht sich als Argumentationshilfe für die Debatte um die Positionierung der öffentlichen Bibliotheken in einer sich rasant wandelnden Gesellschaft. Mit diesem Positionspapier möchte der dbv den Dialog von 2016 aufnehmen und fortsetzen. Seine Adressaten sind Entscheidungsträger*innen auf Bundes- und Länderebene, Vertreter*innen des Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages sowie der Kommunen.

dbv: Stellungnahme zu EU-Richtlinie Urheberrecht

Am 3. Februar 2021 hat das Bundeskabinett einen Regierungsentwurf (RegE)1 zur Umsetzung der EU-Richtlinie Urheberrecht (DSM-RL) verabschiedet. Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) nimmt dazu Stellung.

Kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

In seiner neuen jugendpolitischen Handreichung „Kulturraum Kindheit und Jugend“ richtet das unabhängige Expertengremium „Rat für Kulturelle Bildung“ den Blick auf die Rahmenbedingungen für kulturelle Bildungsbiografien junger Menschen und auf ihre kulturelle Teilhabe. Der Rat für Kulturelle Bildung zieht in der Publikation Schlüsse aus seinen in den letzten Jahren erarbeiteten Erkenntnissen und sieht politischen Handlungsbedarf für die Jugendpolitik. Die Corona-Pandemie zeigt, dass Angebote Kultureller Bildung nicht krisensicher sind. Kulturelle Bildung als öffentliches Gut setzt deshalb voraus, dass sie auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene als staatliche Pflichtaufgabe gesetzlich festgeschrieben und in den Haushalten ausgewiesen wird - auch mit der Aufgabe, Kulturelle Bildung für alle zu ermöglichen und kulturelle Bildungsarmut gezielt zu bekämpfen. Dafür müssen Raum, Gelegenheiten und Strukturen geschaffen, erhalten und gesichert werden. Es braucht öffentlich zugängliche und mit W-Lan ausgestattete "Dritte Orte" wie Bibliotheken, Kulturvereine, Bürgerzentren, an denen Kulturelle Bildung von allen Bürgern erfahren, gestaltet und ermöglicht werden kann.

Leseförderung

Gütesiegel Buchkindergarten

Mit dem Gütesiegel Buchkindergarten werden Kindertagesstätten ausgezeichnet, die im Bereich der frühkindlichen Leseförderung und der Lese- und Sprachentwicklung von Kindern besonders aktiv sind. Organisatoren sind Börsenverein des deutschen Buchhandels und dbv. Die ausgezeichneten Einrichtungen werden im Spätsommer 2021 benachrichtigt und die Gütesiegel im Oktober 2021 im Rahmen einer Preisverleihung vergeben. Bewerben können sich die Einrichtungen selbst. Bibliotheken sind ausdrücklich eingeladen Kindergärten anzusprechen und eine Bewerbung vorzuschlagen. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2021.

Nationaler Lesepakt gestartet

Die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken, das gesellschaftliche Engagement für das Lesen steigern und gute Angebote für all jene schaffen, die junge Menschen beim Lesenlernen unterstützen: Das sind die Ziele des [Nationalen Lesepakts](#). Auf dem Nationalen Lese-Summit am 3. März 2021 haben die Stiftung Lesen und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ihre gemeinsame Initiative erstmals präsentiert. Bei der digitalen Veranstaltung diskutierten Bundesbildungsministerin und Schirmherrin, Anja Karliczek, die Initiatoren sowie Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Bildung über die Notwendigkeit, Lesen und Vorlesen als zentrale Bildungszugänge stärker zu fördern. Der Nationale Lesepakt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt und von mehr als 150 Partnern aus allen Teilen der Gesellschaft mitgetragen.

Medienbildung & Medienpädagogik

Digitalpakt für Kitas gefordert

Um Kinder für die Herausforderungen in einer digitalisierten Gesellschaft fit zu machen, um sie zu einem kompetenten und reflektierten Nutzer digitaler Medien zu erziehen und um sie zu einem sicheren, verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien zu befähigen, sind dringende Maßnahmen erforderlich. Der Ausschuss Frühe Bildung des Didacta Verbandes hat diese [Maßnahmen konkretisiert](#). Zusammen mit Partnern fordert er einen DigitalPakt Kita. Prof. Dr. Julia Knopf, Mitglied im Vorstand des Didacta Verbandes und Vorsitzende des Ausschusses Frühe Bildung: „Die Welt, in der unsere Kinder aufwachsen, ist digital. Daran besteht kein Zweifel. Mit dem DigitalPakt Kita wollen wir Kinder auf spielerische Weise an digitale Themen und Geräte heranzuführen, ohne dabei das analoge Spiel zu vernachlässigen.“

Medienbildung in Bibliotheken

Wieso sollten sich Bibliotheken mit dem Thema Medienbildung auseinandersetzen? Wie können mit wenig personellen und finanziellen Mitteln medienpädagogische Veranstaltungen durchgeführt werden? Experte des „Netzwerk Bibliothek“ Achim Schroth stellt hat in einem [Online-Seminar](#) verschiedene Konzepte und Praxisbeispiele für den Einstieg in die medienpädagogische Veranstaltungsarbeit in den Bereichen Gaming, Making und Coding vorgestellt. Das Video steht nun frei zur Verfügung.

Termine

LEARNTEC 2021 online

Jährlich findet in Karlsruhe am Anfang des Jahres mit der [LEARNTEC](#) eine der wichtigsten Messen zum Thema „digitale Bildung“ statt. Aufgrund der anhaltenden Pandemielage wurde sie bereits auf Juni verschoben, nun wurde beschlossen, dass die Messe dieses Jahr nur virtuell stattfinden wird. Vom 22. bis 24. Juni 2021 werden Online-Vorträge und virtuelle Diskussionsrunden rund um die Digitalisierung der Lern- und Arbeitswelt angeboten.

Vermischtes

b.i.t. online Innovationspreis

Die Kommission „Ausbildung und Berufsbilder“ (KAuB) des BIB gab am 05.03.2021 die Preisträger des b.i.t.online Innovationspreises 2021 bekannt. Gewinner*innen sind: Kirstin Grantz (Hamburg): Sachbücher des politisch rechten Randes; Vincent Möhlenbrock u.a. (Bremen): FaMI-Glossar für Nicht-Muttersprachler*innen; Sarah Pielmeier (Köln): Bestandsordnung und Nutzerfreundlichkeit. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung auf dem 110. Deutschen Bibliothekartag 2021 in Bremen (15.-18. Juni 2021) statt. Die preisgekrönten Arbeiten werden dann auch in Buchform vorliegen.

Auswirkungen der Coronapandemie

Zu den Auswirkungen der Coronapandemie auf das Bibliothekswesen in Baden-Württemberg hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg auf Antrag der Abgeordneten Sabine Kurtz u. a. CDU in der [Landtagsdrucksache 16/9468 eine Stellungnahme](#) verfasst. Die Befragung fand im Dezember 2020 statt. Inzwischen gibt es einige Bibliotheksmitarbeitende, die von Kurzarbeit betroffen sind.

Schwarzes Brett

Anschlusstermine Herbst 2022

Die Autorin Ann-Katrin Heger ist am 19.10.2022 zu Gast in Schorndorf und liest aus ihrem Buch „Pelle Tiegerkralle“. Wenn Sie Interesse an Anschlussterminen haben, wenden Sie sich bitte per Mail direkt an die [Autorin](#).

Stellenanzeigen

Backnang: [Bibliothekar*in, Teilzeit 14h, befristet, EG 9b](#)

Steinenbronn: [FaMi, Teilzeit 33%, unbefristet, EG 6](#)

Schwaikheim: [Leitung, Teilzeit \(64%\), unbefristet, EG 9c](#)

Wertheim: [Leitung, EG 10](#)

Links zum Schluss

<https://m.facebook.com/1343871184/posts/10226173298862635/?d=n>

<https://www.pinterest.de/pin/310818811782076373/>

<https://m.facebook.com/38246844868/posts/10159833421469869/?d=n>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartner:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz